



Bürokratieabbau voranbringen

Corona-Lockdowns statt digitaler Kontaktnachverfolgung, komplizierte Antragsverfahren für die Wiederaufbauhilfe im Ahrtal, Hürden beim Umstieg auf alternative Energieträger trotz Energiekrise infolge des Krieges in der Ukraine – die jüngsten Krisen haben die Schwerfälligkeiten im deutschen Verwaltungsapparat schonungslos offengelegt. Darüber vergisst man leicht, dass mit Bürokratie ursprünglich achtenswerte Ziele verfolgt werden, etwa Rechtssicherheit oder die Vermeidung von Ungleichbehandlung und Korruption. Doch die Komplexität neuer politischer Herausforderungen und föderale Strukturen, „Behörden-Deutsch“ und Personalmangel, aber auch ein häufig veraltetes Verwaltungsleitbild in den Behörden führen dazu, dass die Frustration bei Unternehmerinnen und Unternehmern oft groß ist. Leitlinien für Bürokratieabbau müssen daher sein: Regulierung mehr aus Sicht der betrieblichen Praxis ausgestalten, Erfüllungsaufwand von Unternehmen reduzieren und Verwaltungsprozesse modernisieren.